

ZWISCHENMITTEILUNG

gemäß § 37x WpHG in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2012

Verhaltener Start ins neue Jahr

Umsatzpari bei *engineered products*, 15% Umsatzplus bei *automotive components* und knapp 20% weniger bei *classical textiles* durch die Aufgabe von Geschäftsbereichen - eine durchwachsene Geschäftsentwicklung.

Insgesamt liegen wir mit einem Konzernumsatz von 106,2 Mio. EUR leicht über Vorjahr mit 105,2 Mio. EUR, aber einiges unter unseren Erwartungen.

Das milde Frühjahrs Wetter liefert dafür keine Erklärung; umso mehr aber die immer wieder aufkeimenden Zweifel an der Nachhaltigkeit des Aufschwungs. Die nachlassende Konsumfreude in den Mittelmeer-Anrainerstaaten betrifft unsere baunahen Bereiche, während es bei MEP-Olbo überwiegend Projektverschiebungen sind und damit der Umsatz noch nicht verloren ist. Das Betriebsergebnis hat sich stabilisiert, liegt aber ebenfalls unter unseren Erwartungen.

Die gute Auftragslage in den Unternehmen stimmt uns zuversichtlich, im weiteren Jahresverlauf umsatzmäßig noch Boden gutmachen zu können.

Das mehrjährige Investitionsprogramm bei Caplast von zusammen fast 10,0 Mio. EUR haben wir im 1. Quartal erfolgreich abgeschlossen. Der neue Koextruder beeindruckt durch seine Flexibilität, die Präzision bei der Beschichtung und die Produktionsgeschwindigkeit.

In Indien haben wir eine kleine Produktionseinheit bereits in Betrieb genommen, während die wesentlichen Anlagen noch im Aufbau sind. Das Projekt liegt im Plan.

Mit Investitionen von 8,0 Mio. EUR bei Abschreibungen von 5,8 Mio. EUR im 1. Quartal liegen wir über dem Vorjahr mit 6,4 Mio. EUR.

Der KAP-Konzern beschäftigt zum 31.03.2012 3.201 Mitarbeiter im In- und Ausland (Vj. 2.942 Mitarbeiter).

Die Nettofinanzverbindlichkeiten liegen auf dem Niveau des Jahresendes, während unser Wertpapierportfolio bei hoher Volatilität ca. 10% zulegen konnte.

Die Verwertung unserer Immobilien in Augsburg und Südafrika schreitet voran. Der Mittelzufluss im 1. Quartal betrug zwar nur 0,9 Mio. EUR, aber im 2. Quartal erwarten wir weitere 5,0 Mio. EUR.

Der Vorstand geht von einer weiterhin zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung aus.

Die Verwaltung wird der Hauptversammlung im August eine Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr in Höhe von 1,-- € pro Aktie vorschlagen.

Fulda, Mai 2012

KAP Beteiligungs-AG
Der Vorstand